

«Ja zu fairen AHV-Renten auch für Ehepaare – Diskriminierung der Ehe endlich abschaffen!»



Im Bundesblatt veröffentlicht: 27. September 2022. Die unterzeichneten stimmberechtigten Schweizer Bürgerinnen und Bürger stellen hiermit, gestützt auf Art. 34, 136, 139 und 194 der Bundesverfassung und nach dem Bundesgesetz vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte, Art. 68ff., folgendes Begehren:

Die Bundesverfassung wird wie folgt geändert:

Art. 112 Abs. 2 Bst. c^{bis}

² Er beachtet dabei folgende Grundsätze:

c^{bis}. Verheiratete Versicherte sind bei der Berechnung der ordentlichen Renten anderen Versicherten gleichgestellt; eine Kürzung der Summe der beiden Renten eines Ehepaares ist nicht zulässig.

Art. 197 Ziff. 15

15. Übergangsbestimmungen zu Art. 112 Abs. 2 Bst. c^{bis} (Gleichstellung der Ehe in der Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung)

¹ Treten die gesetzlichen Ausführungsbestimmungen zu Artikel 112 Absatz 2 Buchstabe c^{bis} drei Jahre nach dessen Annahme durch Volk und Stände nicht in Kraft, so erlässt der Bundesrat auf diesen Zeitpunkt hin die erforderlichen Ausführungsbestimmungen auf dem Verordnungsweg; diese gelten bis zum Inkrafttreten der gesetzlichen Bestimmungen.

² Zur Sicherstellung der Gleichstellung von verheirateten Versicherten mit anderen Versicherten bestimmt der Bundesrat in der Verordnung insbesondere, dass die Summe der Renten verheirateter Versicherter nicht aufgrund des Zivilstands gekürzt wird und dass nichterwerbstätige verheiratete Versicherte Beiträge bezahlen.

Aktuell bezahlen Ehepaare mehr Steuern und bekommen kleinere AHV-Renten als unverheiratete Paare.

Unterstützen Sie Fairness für alle Paare.

Faire Steuern und Renten endlich auch für Ehepaare.



die-mitte.ch/ja-zu-fairness

Die Mitte

Auf dieser Liste können nur Stimmberechtigte unterzeichnen, die in der genannten politischen Gemeinde in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind. Bürgerinnen und Bürger, die das Begehren unterstützen, mögen es handschriftlich unterzeichnen. Wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht, macht sich strafbar nach Art. 281 beziehungsweise nach Art. 282 des Strafgesetzbuches.

Ich möchte per E-Mail informiert bleiben.

PLZ:	Politische Gemeinde:				Kanton:				
Name	Vorname	Geburtsdatum		Wohnadresse	E-Mail	Unterschrift	Kontrolle		
Eigenhändig und möglichst in Blockschrift									
		Tag	Monat	Jahr	Strasse und Hausnummer		Eigenhändig		(leer lassen)
1									
2									
3									
4									
5									
6									
7									
8									
9									
10									

Senden Sie diese Liste teilweise oder vollständig ausgefüllt möglichst rasch an:

Stiftung Battenberg
Faire-Renten-Initiative
Juravorstadt 42
Postfach 6094
2500 Biel/Bienne 6

Ablauf der Sammelfrist: **27. März 2024.**

Weitere Unterschriftenlisten können per E-Mail an info@die-mitte.ch bestellt oder unter die-mitte.ch/ja-zu-fairness heruntergeladen werden.

Das Initiativkomitee, bestehend aus nachstehenden Urheberinnen und Urhebern, ist berechtigt, diese Volksinitiative mit absoluter Mehrheit seiner noch stimmberechtigten Mitglieder zurückzuziehen:
Christina Bachmann-Roth, Sandweg 3, 5600 Lenzburg; **Marianne Binder**, Müntzbergstrasse 21, 5400 Baden; **Pirmin Bischof**, Säilirain 16, 4500 Solothurn; **Philipp Matthias Bregy**, Aletschstrasse 7, 3904 Naters; **Sarah Bünter**, Harzbüchetstrasse 14, 9000 St.Gallen; **Yvonne Bürgin**, Werner-Weber-Strasse 3, 8630 Rütli ZH; **Erich Ettl**, Chatzenrain 22, 6064 Kerns; **Ida Glanzmann-Hunkeler**, Feldmatt 41, 6246 Altishofen; **Jan Gnägi**, Birkenweg 3, 3270 Aarberg; **Nik Gugger**, Feldstrasse 2, 8400 Winterthur; **Brigitte Häberli-Koller**, Furthstrasse 6, 8363 Bichelsee; **Peter Hegglin**, Nussli 3, 6313 Edlibach; **Lorenz Hess**, Bergackerstrasse 93, 3066 Stettlen; **Ruth Humbel**, Bollstrasse 34, 5413 Birnenstorf; **Charles Juillard**, Auguste-Cuenin 2A, 2900 Porrentruy; **Christian Lohr**, Alleeweg 10, 8280 Kreuzlingen; **Vincent Maitre**, Quai Gustave-Ador 2, 1207 Genève; **Stefan Müller-Altermatt**, Dorfstrasse 6, 4715 Herbetswil; **Gerhard Pfister**, Gulmstrasse 53, 6315 Oberägeri; **Benjamin Roduit**, Chemin de la Pierre Avoi 11, 1913 Saillon; **Marie-France Roth Pasquier**, Chemin du Gibloux 23, 1630 Bulle; **Tino Schneider**, Hirschweg 13, 7000 Chur; **Karin Stadelmann**, Bundesstrasse 17, 6003 Luzern; **Marianne Streiff**, Kirchgässli 25, 3322 Urtenen-Schönbühl.

Die untenstehende Stimmrechtsbescheinigung wird durch das Initiativkomitee eingeholt (leer lassen).

Die unterzeichnete Amtsperson bescheinigt hiermit, dass obenstehende ____ (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der Volksinitiative in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in der erwähnten Gemeinde ausüben. Die zur Bescheinigung zuständige Amtsperson (eigenhändige Unterschrift und amtliche Eigenschaft):

Ort: _____ Eigenhändige Unterschrift: _____

Datum: _____ Amtliche Eigenschaft: _____

Amtsstempel

«Ja zu fairen Bundessteuern auch für Ehepaare – Diskriminierung der Ehe endlich abschaffen!»



Im Bundesblatt veröffentlicht: 27. September 2022. Die unterzeichneten stimmberechtigten Schweizer Bürgerinnen und Bürger stellen hiermit, gestützt auf Art. 34, 136, 139 und 194 der Bundesverfassung und nach dem Bundesgesetz vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte, Art. 68ff., folgendes Begehren:

Die Bundesverfassung wird wie folgt geändert:

Art. 128 Abs. 3^{bis}

3^{bis} Das Einkommen eines Ehepaars wird zusammengerechnet. Das Gesetz sorgt dafür, dass Ehepaare gegenüber anderen Steuerpflichtigen nicht benachteiligt werden.

Art. 197 Ziff. 15

15. Übergangsbestimmungen zu Art. 128 Abs. 3^{bis} (Nichtbenachteiligung von Ehepaaren bei der direkten Bundessteuer)

¹ Treten die gesetzlichen Ausführungsbestimmungen zu Artikel 128 Absatz 3^{bis} drei Jahre nach dessen Annahme durch Volk und Stände nicht in Kraft, so erlässt der Bundesrat auf diesen Zeitpunkt

hin die erforderlichen Ausführungsbestimmungen auf dem Verordnungsweg; diese gelten bis zum Inkrafttreten der gesetzlichen Bestimmungen.

² Zur Sicherstellung der Nichtbenachteiligung von Ehepaaren gegenüber anderen Steuerpflichtigen regelt der Bundesrat in der Verordnung, dass für Ehepaare:

a. neben der gemeinsamen Besteuerung eine alternative Steuerberechnung anhand des Tarifs und der Abzüge für unverheiratete Personen gemäss der Gesetzgebung über die direkte Bundessteuer erfolgt; und

b. der tiefere der beiden berechneten Steuerbeträge in Rechnung gestellt wird.

Aktuell bezahlen Ehepaare mehr Steuern und bekommen kleinere AHV-Renten als unverheiratete Paare.

Unterstützen Sie Fairness für alle Paare.

Faire Steuern und Renten endlich auch für Ehepaare.



die-mitte.ch/ja-zu-fairness



Auf dieser Liste können nur Stimmberechtigte unterzeichnen, die in der genannten politischen Gemeinde in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind. Bürgerinnen und Bürger, die das Begehren unterstützen, mögen es handschriftlich unterzeichnen. Wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht, macht sich strafbar nach Art. 281 beziehungsweise nach Art. 282 des Strafgesetzbuches.

Ich möchte per E-Mail informiert bleiben.

PLZ:	Politische Gemeinde:				Kanton:			
Name	Vorname	Geburtsdatum			Wohnadresse	E-Mail	Unterschrift	Kontrolle (leer lassen)
Eigenhändig und möglichst in Blockschrift		Tag	Monat	Jahr	Strasse und Hausnummer		Eigenhändig	
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								

Senden Sie diese Liste teilweise oder vollständig ausgefüllt möglichst rasch an:
Stiftung Battenberg
Faire-Steuern-Initiative
Juravorstadt 42
Postfach 6094
2500 Biel/Bienne 6

Ablauf der Sammelfrist: **27. März 2024.**

Weitere Unterschriftenlisten können per E-Mail an info@die-mitte.ch bestellt oder unter die-mitte.ch/ja-zu-fairness heruntergeladen werden.

Das Initiativkomitee, bestehend aus nachstehenden Urheberinnen und Urhebern, ist berechtigt, diese Volksinitiative mit absoluter Mehrheit seiner noch stimmberechtigten Mitglieder zurückzuziehen:
Christina Bachmann-Roth, Sandweg 3, 5600 Lenzburg; **Marianne Binder**, Müntzbergstrasse 21, 5400 Baden; **Pirmin Bischof**, Säilirain 16, 4500 Solothurn; **Philipp Matthias Bregy**, Aletschstrasse 7, 3904 Naters; **Sarah Bünter**, Harzbüchelstrasse 14, 9000 St.Gallen; **Yvonne Bürgin**, Werner-Weber-Strasse 3, 8630 Rütli ZH; **Erich Ettlin**, Chatzenrain 22, 6064 Kerns; **Ida Glanzmann-Hunkeler**, Feldmatt 41, 6246 Altishofen; **Jan Gnägi**, Birkenweg 3, 3270 Aarberg; **Nik Gugger**, Feldstrasse 2, 8400 Winterthur; **Peter Hegglin**, Nussli 3, 6313 Edlibach; **Vincent Maitre**, Quai Gustave-Ador 2, 1207 Genève; **Leo Müller**, Museggstrasse 12 6017 Ruswil; **Stefan Müller-Altermatt**, Dorfstrasse 6, 4715 Herbetswil; **Gerhard Pfister**, Gulmstrasse 53, 6315 Oberägeri; **Markus Ritter**, Krans 4, 9450 Altstätten; **Marie-France Roth Pasquier**, Chemin du Gibloux 23, 1630 Bulle; **Marc Rüdisüli**, Hochwachtstrasse 24, 8370 Sirmach; **Tino Schneider**, Hirschweg 13, 7000 Chur; **Karin Stadelmann**, Bundesstrasse 17, 6003 Luzern; **Marianne Streiff**, Kirchgässli 25, 3322 Urtenen-Schönbühl.

Die untenstehende Stimmrechtsbescheinigung wird durch das Initiativkomitee eingeholt (leer lassen).

Die unterzeichnete Amtsperson bescheinigt hiermit, dass obenstehende ____ (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der Volksinitiative in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in der erwähnten Gemeinde ausüben. Die zur Bescheinigung zuständige Amtsperson (eigenhändige Unterschrift und amtliche Eigenschaft):

Ort: _____ Eigenhändige Unterschrift: _____

Datum: _____ Amtliche Eigenschaft: _____

Amtsstempel